

Ausschreibung
dfg Award® 2018
Der Branchenpreis für das Gesundheitswesen

Der dfg Award® wird nachhaltig unterstützt von:



und



Ausschreibung dfg Award® 2018

Es ist unbestritten: Deutschland verfügt mit über das beste und anpassungsfähigste Gesundheitswesen der Welt. Das deutsche Gesundheitswesen wird allerdings ständig durch gesellschaftliche Veränderungen, den medizinisch-technischen Fortschritt sowie durch politische und wirtschaftliche Entscheidungen beeinflusst und verändert. Dem zufolge befindet sich der Gesundheitsmarkt seit Jahren in einer permanenten Umbruchssituation. Das zwingt die wichtigsten Entscheidungsträger durch kontinuierliches innovatives Handeln das Wirken ihrer Unternehmen, Körperschaften, Verbänden sowie sonstiger Einrichtungen anzupassen und zu optimieren. Die Ergebnisse dieses Handelns werden bedauerlicher Weise von der Öffentlichkeit und auch im Gesundheitsmarkt zu selten wahr genommen und entsprechend gewürdigt.

Aus diesem Grund schreiben die Redaktionen der gesundheits- und sozialpolitischen Hintergrunddienste „dfg – Dienst für Gesellschaftspolitik“ und „A+S aktuell – Ambulant und Stationär aktuell“ in Berlin und die MC.B Verlag GmbH seit 2009 den Branchenpreis für das Gesundheitswesen aus, den

dfg Award®

Mit dem Preis sollen auch in diesem Jahr herausragende Leistungen von natürlichen und juristischen Personen - wie Unternehmen, Körperschaften und Verbänden sowie sonstiger Einrichtungen des Gesundheitswesens - ausgezeichnet werden. Der „dfg Award®“ in jeder Kategorie besteht aus dem Ehrenpreis und einer Urkunde. Nominees erhalten eine Urkunde. Die Stifter behalten sich außerdem vor, einen „Ehren - dfg Award®“ für eine besondere Lebensleistung zu vergeben.

Der „dfg Award®“ wird - neben dem „Ehren-dfg Award®“ - im Jahr 2018 in fünf Kategorien vergeben. Die Überreichung der sechs Auszeichnungen erfolgt im Rahmen einer Gala – Veranstaltung am 7. Juni 2018 im Hamburger Grand Elysée Hotel an der Rothenbaumchaussee. Der Zugang zur Gala ist nur mit einer personenbezogenen Eintrittskarte möglich. Die Einladungen zur Gala gehen den Leserinnen und Lesern rechtzeitig zu bzw. sind beim Verlag abrufbar. Der „dfg Award®“ wird auch in 2018 durch mehrere Sponsoren, die Gala-Veranstaltung selbst durch einen kulturellen Sponsor, nachhaltig unterstützt.

Die endgültige Entscheidung über die fünf Preisträger fällen – nach der Vorauswahl aus den eingereichten Vorschlägen und Bewerbungen durch eine unabhängige Jury - die Leserinnen und Leser des „dfg – Dienst für Gesellschaftspolitik“ und von „A+S aktuell – Ambulant und Stationär aktuell“, die im Wesentlichen die Entscheidungsträger im Gesundheitswesen abbilden.

Das Verfahren für die Verleihung des „dfg Award®“ ist mehrstufig. Es wird notariell überwacht.

Der Rechtsweg für das gesamte Verfahren ist ausgeschlossen.

Das mehrstufige Verfahren:

Stufe 1: Das Einreichen von Vorschlägen und Bewerbungen für die Preisträger

Ab Januar 2018 erhalten alle Abonentinnen und Abonnenten der verschiedenen Erscheinungsformen von „dfg“ und „A+S aktuell“ mit getrennter Post einen jeweils nummerierten Fragebogen. In diesen werden die Voraussetzungen für die Erlangung des „dfg Award®“ noch einmal ausführlich beschrieben.

Mit dem Fragebogen können

- a. Namens-Vorschläge für mögliche Preisträger übermittelt oder aber
- b. Eigenbewerbungen abgegeben werden.

Vorschläge und Bewerbungen sind kurz zu begründen. Der Fragebogen ist an den beauftragten Notar bis zum genannten Termin (Posteingang) auf dem Postwege zu übermitteln. Es bleibt den Vorschlagenden/Bewerbern unbenommen, weitere Materialien, die die Preiswürdigkeit besser begründen, dem Umschlag beizufügen.

Kopien von Fragebögen oder e-Mails werden nicht akzeptiert und aus dem Verfahren ausgeschlossen.

Stufe 2: Die Jury

Die unabhängige, mehrköpfige Jury prüft im März 2018 alle eingegangenen Vorschläge/Bewerbungen.

Dem Gremium gehören unabhängige Persönlichkeiten an. Aus dem Bereich der Gesundheitspolitik Gudrun Schaich-Walch, die ehemalige Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium (BMG) und langjährige stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion sowie die ehemalige SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. med. Erika Ober. Aus der Wissenschaft der langjährige und nunmehr amtierende stellv. Vorsitzende des Sachverständigenrates für die Begutachtung der Entwicklung des Gesundheitswesens, Prof. Dr. rer. pol. Eberhard Wille, der Träger des „Ehren-dfg Award® für ein Lebenswerk 2015“. Außerdem der Präsident der Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen (GRPG), Prof. Dr. rer. pol. Volker Ulrich. Von den Akteuren im Gesundheitswesen wirken mit der langjährige Vorstandsvorsitzende der AOK Rheinland/Hamburg und Träger des „Ehren-dfg Award® für ein Lebenswerk 2014“ Wilfried Jacobs, der ehemalige Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), Wolfgang Pföhler, Min.Dir. a.D. Gerhard Schulte, ehemaliger langjähriger Vorstandsvorsitzender des BKK Landesverbandes Bayern sowie Dr. sc. agr. Jens Finnern, Geschäftsführender Gesellschafter der management systems gmbh. Neu in das Gremium berufen wurde Dr. med. Markus Mutschenich MPH, Managing Director der F.H. Incubator GmbH und Vorstandsmitglied beim Bundesverband Internetmedizin.

Diese unabhängige, mehrköpfige Jury fällt eine erste, unanfechtbare Vorauswahl aus den eingegangenen Vorschlägen / Bewerbungen. Die Jury begründet ihre Entscheidungen schriftlich. Die Entscheidung der Jury besteht aus drei bis fünf Nominees für jede der fünf Kategorien.

Stufe 3: Die Abstimmung

Die Entscheidung der Jury und die Namen der Nominees inklusive der Begründungen werden im März/April 2018 zeitnah in den dfg- sowie den A+S-Ausgaben veröffentlicht.

Ende April 2018 erhalten alle Abonentinnen und Abonnenten auf dem Postwege einen zweiten, nummerierten Original-Fragebogen mit den Namen der Nominees und der Begründungen. Auf diesem Original-Fragebogen haben die Abstimmenden die Gelegenheit, einen Namen in jeder der fünf Kategorien zu kennzeichnen. Sieger ist der jeweilige Nominee mit den meisten abgegebenen, gültigen Stimmen. Kopien von Fragebögen oder e-Mails werden vom Verfahren ausgeschlossen.

Der Original-Fragebogen ist an den beauftragten Notar bis zum genannten Termin (Posteingang) auf dem Postwege zu übermitteln. Im Notariat werden die Fragebögen ausgewertet und das Ergebnis notariell festgestellt sowie in einem versiegelten Umschlag aufbewahrt.

Die Umschläge werden erst bei der Gala-Veranstaltung am 7. Juni 2018 in Hamburg vom Notar überreicht, vor Ort geöffnet und die Preisträger bekannt gegeben. Außerdem werden die Ehrenpreise und die Urkunden an die Preisträger und die Nominees überreicht.

Die Kategorien:

Kategorie 1: „Herausragende Struktur- und Prozeß-Innovation im Gesundheitswesen“ Preis der CompuGroup Medical Deutschland AG, Koblenz



Der deutsche Gesundheitsmarkt benötigt ständig Struktur- und Prozeß-Innovationen, auch damit die Akteure im Wettbewerb untereinander bestehen können. Sie müssen sich ständig neu positionieren, profilieren und angesichts begrenzter finanzieller Ressourcen kostengünstiger arbeiten. Die absehbaren Konsequenzen der bisherigen wie zukünftigen demographischen Entwicklung in Deutschland erfordern darüber hinaus ein intensives Eingehen auf die Veränderungen in den Bevölkerungs- und Versichertenstrukturen.

In dieser Kategorie können Marktteilnehmer vorgeschlagen werden (Körperschaften, Verbände, Unternehmen, Institutionen oder Einzelpersonen), die sich mit wegweisenden Innovationen struktureller und prozessualer Art hervorgetan haben. Das können u.a. sein:

- Innovative wie erfolgreiche neue ambulante und/oder stationäre Versorgungsformen und Vertragsangebote (ggfs. interdisziplinär)
- Neue Ideen zur Steigerung von Effektivität und Effizienz
- Eine wegweisende erfolgreiche Versorgungs-Kooperation
- Innovative Maßnahmen zur Verbesserung der Servicequalität
- Innovative Verträge zur Steigerung der Pflegequalität
- Innovative Verträge zur Verbesserung der Integration von Flüchtlingen

Kategorie 2: „Herausragende (digitale) interne und externe Kommunikation“ Preis der Cisco Systems GmbH, Garching bei München



In Zeiten der fortschreitenden Digitalisierung ergeben sich ganz neue Möglichkeit der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitern, Kunden und Partnern. Was im privaten Umfeld schon fast zur Selbstverständlichkeit geworden ist, bringt auch für Unternehmen neue Impulse. Eine vorbildliche Veränderung der beruflichen Kommunikation unter Zuhilfenahme von digitalen Kommunikationslösungen schaffen mehr Flexibilität, eine höhere Motivation bei Mitarbeitern und eine größere Kundenzufriedenheit.

In dieser Kategorie können Marktteilnehmer vorgeschlagen werden (Körperschaften oder Verbände, Unternehmen bzw. Einzelpersonen), die sich vorbildlich für eine innovative und verbesserte Kommunikation hervorgetan haben. Dies könnte u.a. sein:

- Vorbildliche Umsetzung einer “Omni-Channel” Strategie zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit

- Verbesserung der internen Kommunikation unter Zuhilfenahme von digitalen Technologien, die Mitarbeiter motiviert und zu einer höheren Mitarbeiterzufriedenheit führt
- Schaffung von mehr zeitlicher und räumlicher Flexibilität für Mitarbeiter durch die Einführung von innovativen Kommunikationslösungen
- Stärkung der Zusammenarbeit und Innovation als Grundlage für den Erfolg eines Unternehmens
- Insgesamt auffallend transparente, regelmäßige Informationspolitik und Aufklärung

**Kategorie 3: „Herausragendes Management im Gesundheitswesen“
Preis der spektrumK GmbH, Berlin**



spektrumK
Gemeinsam Gesundheit gestalten.

Der Gesetzgeber fordert von allen Akteuren im Gesundheitswesen ein wettbewerbskonformes Handeln. Für die gesetzlichen Krankenkassen gilt, dass sie sich den gesetzlich verordneten neuen Instrumenten wie dem Morbi-RSA oder dem Gesundheitsfonds genauso stellen, wie sie sich um moderne Formen der Kundenbetreuung und -gewinnung oder um die Konsolidierungsanforderungen im GKV-Markt bemühen müssen. Darüber hinaus tragen sie eine besondere Verantwortung gegenüber allen Patienten und Versicherten. Das bedeutet extrem hohe Anforderungen an das Management jeder gesetzlichen Krankenkasse und die Akteure in allen leistungserbringenden Bereichen. Tag für Tag, Woche für Woche und Monat für Monat leisten diese Herausragendes. Dieses Engagement verdient Würdigung.

In der Kategorie 3 können Marktteilnehmer vorgeschlagen werden (Körperschaften, Verbände und Organisationen, Unternehmen oder Einzelpersonen), die sich mit wegweisenden und besonderen Einzelaktionen oder Maßnahmen hervorgetan haben. Dazu zählen unter anderem folgende:

- Wegweisender Schachzug im Wettbewerb
- Strategisch herausragende Entscheidungen
- Gezielte wie erfolgreiche Fusionen
- Besondere Bewältigung von Krisensituationen
- Herausragende, innovative Vertragsmodelle
- Optimale Einführung von anderen Innovationen

**Kategorie 4: „Herausragende mobile eHealth-Lösung“
Preis der HMM Deutschland GmbH, Moers**



HMM
Best in eHealth

Wearables und Gesundheits-Apps werden besonders für Patienten immer wichtiger. Bislang allerdings zögern Entscheider im Gesundheitswesen, diese Entwicklungen zu Gunsten der Versorgung zu nutzen. Dabei gewinnt dieses Thema nicht zuletzt aufgrund des demografischen Wandels für die Gesundheitsförderung und -vorsorge stark an Bedeutung. So kann die Versorgung mit Hilfe der Digitalisierung deutlich verbessert

werden. Das geschieht sowohl in Bezug auf die Prozeßqualität medizinischer Leistungserbringer als auch durch den Einsatz von Assistenzsystemen. Letztere sind besonders für ältere und gesundheitlich eingeschränkte Menschen von Vorteil. Dies kann durch patientenorientierte und nutzerfreundliche mobile Lösungen gelingen. Diese Apps können Patienten, Leistungserbringern oder Kostenträgern viele Mehrwerte bieten.

In dieser Kategorie können Marktteilnehmer vorgeschlagen werden (Körperschaften, Verbände, Unternehmen, Einrichtungen oder Einzelpersonen), die im Bereich der eHealth-Apps oder mobilen Lösungen herausragende Produktentwicklungen vorweisen können. Es kann sich dabei beispielsweise um Entwicklungen in den folgenden Bereichen handeln:

- Wegweisende Präventions-, Informations-, Pflege- oder Behandlungsformen für die Patienten
- Neuartige Unterstützungssysteme, die ein längeres Verweilen der Patienten in der häuslichen Umgebung und mehr Autonomie von Patienten und Pflegenden ermöglichen
- Neue medizinische Geräte, Heilverfahren, Hilfsmittel oder Wirkstoffe
- Neuartige Produkte oder Dienstleistungen, die die Kommunikation oder den Datenaustausch der Akteure untereinander digitalisieren und optimieren

**Kategorie 5: „Digitale Transformation im Gesundheitswesen – Fokus GKV“
Preis der BITMARCK Holding GmbH, Essen**

BITMARCK®

Automatisierung und Digitalisierung sind selten sichtbar, aber ein fester Bestandteil unseres Alltags. Und dieser Trend wird sich weiter verstärken. Zu den wesentlichen Treibern der digitalen Transformation gehören die – traditionell als Informationstechnik bezeichneten – digitalen Technologien, dazu gehören die digitalen Infrastrukturen (z.B. Netze, Computer-Hardware) und Anwendungen (z.B. Apps auf Smartphones, Webanwendung), sowie die auf den digitalen Technologien basierenden Verwertungspotentiale wie mögliche digitale Geschäftsmodelle und digitale Wertschöpfungsnetzwerke. Dabei nicht zu vergessen ist, inner- und ausserhalb der eigenen Organisation, der Faktor Mensch.

In dieser Kategorie können Marktteilnehmer vorgeschlagen werden (Körperschaften, Verbände, Unternehmen, Einrichtungen oder Einzelpersonen), die die digitale Transformation der GKV in Deutschland maßgeblich mitgestaltet haben. Das können sein:

- Transformation des Unternehmens in Richtung Digitalisierung und Agilität
- Innovationen beim Einsatz moderner (Informations- und Kontroll-)Technologien zur Betreuung der Versicherten
- Neue innovative Formen für die Optimierung der Prozesse im Gesundheitswesen
- Neuartige Formen des Einsatzes von elektronisch gestützten Krankheits- und Wissensmanagementsystemen (Decision Support Systeme)
- Neuartige Formen des Einsatzes von Vernetzungsmöglichkeiten zwischen den Akteuren